Von den vier Jahreszeiten und den Finsternissen und einem Merkursdurchgang

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **2 (1861)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von den vier Jahreszeiten, den Finsternissen und einem Merkursdurchgang.

Der Anfang des Winters fällt auf den 21. Dezember des vorigen Jahrs Nachmittag 2 Uhr 13 Min., als die Sonne in's Zeichen des Steinbocks überging.

Das Frühlingsquartal fängt an den 20. März Nachm. 3 Uhr 17 Minuten, wenn die Sonne in das Zeichen des Widders (♈) eintritt.

Das Sommerquartal beginnt den 21. Brachmonat Nachmitt. 0 Uhr 4 Min., wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses (♋) übergeht.

Das Herbstquartal nimmt seinen Anfang den 23. Herbstmonat Morgens 2 Uhr 17 Min., zu welcher Zeit die Sonne den Anfangspunkt des Zeichens der Waage (♎) erreicht.

Das Winterquartal beginnt den 21. Christmonat Abends 8 Uhr 19 Min. mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♑).

Dieses Jahr bringt vier Finsternisse, drei an der Sonne und eine am Monde mit sich, dazu einen Durchgang des Merkurs durch die Sonnenscheibe. Von allen sind bei uns nur der Merkurdurchgang und die letzte Sonnenfinsterniß sichtbar, und diese beide nur theilweise.

Die erste Finsterniß zeigt sich an der Sonne den 11. Januar Morgens zwischen 1 und 7 Uhr. Sie wird ringförmig, kommt aber nur in Südindien und einigen asiatischen und afrikanischen Inseln zum Vorschein.

Die zweite begiebt sich ebenfalls an der Sonne in den Frühstunden des 8. Juli, nämlich von Mitternacht bis 5½ Uhr Morgens. Sie wird ebenfalls ringförmig und im Süden von Asien, im Norden von Neuholland und auf den dazwischenliegenden Inseln sichtbar sein.

Der Merkursdurchgang ereignet sich am 12. November Morgens. Der Eintritt des Merkurs in die Sonnenscheibe geschieht vor Sonnenaufgang, 11 Min. vor 6 Uhr; um 7 Uhr 50 Min. wird Merkur die Mitte des Durchgangs erreichen und alsdann um ⅙ des Sonnendurchmessers vom Sonnenrande (oberhalb links) entfernt sein. Er kann jedoch nur durch ein Fernrohr mit dunkelgefärbtem oder geschwärztem Glase beobachtet werden und erscheint als ein kleiner scharfbegränzter Punkt. Sein Austritt wird um 9 Uhr 51 Min. am obern Sonnenrande erfolgen. Dieses Phänomen kann in Australien, Asien, Afrika und Europa gesehen werden. Der nächstfolgende Merkursdurchgang wird erst im Jahr 1868 stattfinden.

Die dritte Finsterniß trägt sich am Monde zu, den 17. Dezember Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr. Sie wird sich nur auf ein paar Zoll erstrecken und vorzüglich in Amerika, zum Theil auch in Asien und Australien sichtbar sein.

Die letzte endlich, nämlich die sichtbare Sonnenfinsterniß begiebt sich noch am 31. Dezember Nachmittags. Sie wird bei uns um 2 Uhr 30 Min. anfangen, um 3 Uhr 36 Min. die Mitte erreichen, wo sie sich dann auf 7½ Zoll südöstlich (fast ⅔ des Sonnendurchmessers) erstrecken wird, und nach Sonnenuntergang (d. i. nach 4¼ Uhr) endigen. Auf einem nur 1½ Meilen breiten Erdstrich, der sich vom mexicanischen Meerbusen durch den atlantischen Ocean, das nordwestliche Afrika und das südöstliche Europa zieht, erscheint die Finsterniß total, übrigens wird sie im größten Theil von Nord- und Südamerika, fast in ganz Afrika und dem größten Theil von Europa sichtbar sein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche:		Südliche:	
Widder	♈	Waage	♎
Stier	♉	Skorpion	♏
Zwillinge	♊	Schütz	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fisch	♓

Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond	●	Saturnus	♄
Das erste Viertel	☽	Jupiter	♃
Der Vollmond roth	☺	Mars	♂
Das letzte Viertel r.	☾	Sonne	☉
Monds Aufsteigen	◡	Venus	♀
Monds Absteigen	◠	Merkur	☿
Vorm. v. Nachm. n.		Mond	☾

III. c. 17.

Das grosse Einmaleins.

18 61

1																							
2	2																						
3	2	3																					
4	2	3	4																				
5	2	3	4	5																			
6	2	3	4	5	6																		
7	2	3	4	5	6	7																	
8	2	3	4	5	6	7	8																
9	2	3	4	5	6	7	8	9															
10	2	3	4	5	6	7	8	9	10														
11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11													
12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14										
15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15									
16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16								
17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17							
18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19					
20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
23	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
24	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576